

Dr. Christine Matter – CV – Publikationen – Präsentationen

AUSBILDUNG

2008-2009	Nachdiplomstudium <i>Interdisziplinäre Konfliktanalyse und Konfliktbewältigung</i> , Universität Basel (Diploma of Advanced Studies)
2001	Promotion (summa cum laude) in Soziologie an der Universität Konstanz; Titel der Dissertation: „Innerweltlichkeit und Transzendenz. Zur Rekonstruktion amerikanischer Individualitätskonzeptionen“
1998/1999	Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für angehende Forscher
1997-2001	Doktorat an der Universität Konstanz, Fachbereich Geschichte und Soziologie (Lehrstuhl Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner); 1998-2000 im Rahmen der Promotion Aufenthalt als Visiting Fellow bei Prof. Dr. Peter L. Berger am Institute for the Study of Economic Culture, Boston University
1995-1996	Forschungsaufenthalt an der Columbia University, New York, Department of Sociology
1995	Lizentiat (lic. phil. I) in Geschichte, Soziologie und Philosophie an der Universität Zürich

WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT

Seit Sept. 2014	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Senior am Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz; Forschung und Lehre im Bereich Alter/alternde Gesellschaft; Koordination „Placing Children in Care. Child Welfare in Switzerland 1940-1990“, Sinergia-Projekt, Schweizerischer Nationalfonds SNF (2014-2017)
März 2014-Mai 2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Architektur, Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik, Fachhochschule Nordwestschweiz
2013/2014	Senior Researcher (im Mandatsverhältnis) am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, Zollikofen (in den Themenbereichen „Berufsbildung und Migration“ und „Politischer Diskurs zur Berufsbildung“)
2009-2013	Dozentin Forschung und Entwicklung am IZB (Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen), PHZ Zug; 2009-2010 wissenschaftliche Beratung im Projekt Professional Development for Education Personnel (Lehrerweiterbildung) in Serbien im Auftrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)
2005-2009	Oberassistentin am Soziologischen Seminar, Universität Luzern
2005/06	Lehrbeauftragte am Soziologischen Institut, Universität Zürich
2003-2005	Lehrbeauftragte am Soziologischen Seminar, Universität Luzern
2002-2005	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner, Universität Konstanz; Durchführung und Leitung des Projekts der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG „Transzendenz und moderne Gesellschaft: Zur Rekonstruktion von Todesvorstellungen im ost-westdeutschen Vergleich“ (eingeworben im eigenen Namen)

FORSCHUNGSPROJEKTE

- Okt. 2020-Sept. 2024 Forschungsprojekt „Von der Agilität zur Fragilität? – Handlungen und Haltungen im körper/leiblichen Vollzug des Übergangs vom Dritten zum Vierten Alter“; Finanzierung Schweizerischer Nationalfonds SNF (Projektleitung Klaus R. Schroeter, FHNW)
- Sept. 2019-Dez. 2021 Anwendungsorientiertes Projekt „Unterstützung älterer Geflüchteter in ihrem Wohnumfeld“, zusammen mit dem Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz HEKS; finanziert von der Age-Stiftung. [Unterstützung älterer Geflüchteter in ihrem Wohnumfeld | Age-Stiftung](#)
- Jan. 2017-Aug. 2017 Forschungsprojekt „Hochaltrigkeit und Kontaktmöglichkeiten in ‚alternden‘ Einfamilienhausquartieren“, Institut Integration und Partizipation und Institut Architektur, Fachhochschule Nordwestschweiz (im Rahmen der Strategischen Initiative *Alternde Gesellschaft*, FHNW)
- Sept. 2016-Aug. 2017 Forschungsprojekt „Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit“ (Projektleitung), Institut Integration und Partizipation und Pädagogische Hochschule, Fachhochschule Nordwestschweiz (im Rahmen der Strategischen Initiative *Alternde Gesellschaft*, FHNW)
- Sept. 2015-Dez. 2016 Forschungsprojekt "Heimat und Identität in 'alternden' Einfamilienhausquartieren. Der Beitrag eines Siedlungstyps für ein gelungenes *Ageing in Place*", Institut Integration und Partizipation und Institut Architektur, Fachhochschule Nordwestschweiz (im Rahmen der Strategischen Initiative *Alternde Gesellschaft*, FHNW)
- März 2014-Mai 2015 Forschungsprojekt „Hindernisfreies Wohnen. Mobilisierungspotential des Wohngebäudebestandes am Beispiel des Kantons Basel-Stadt“ (Projektpartnerin Pro Infirmis Basel-Stadt), Institut Architektur, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Aug.-Dez. 2011 Projekt „Lehrpersonen mit Migrationshintergrund“, finanziert durch den Direktionsfonds der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz
- Jan.-April 2011 Projekt „Professionalisierung im Lehrberuf“, finanziert durch den Direktionsfonds der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz
- Juni-Dez. 2010 Recherche „Lehrerlaufbahnmodelle in Australien“, finanziert durch den Direktionsfonds der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz und durch den Rektoratsfonds der PHZ Zug
- Juli-Aug. 2010 Recherche „Unterrichtsassistenzen“, im Auftrag der Direktion für Bildung und Kultur, Kanton Zug
- 2006-2007 Projektkoordination bei der Entwicklung eines Forschungsprojekts zum Thema „Politikfeld Migration: Weltpolitik oder Sonderweg Schweiz? Migration im Spannungsfeld politischer Institutionen, Nichtregierungsorganisationen und massenmedialer Berichterstattung“, Soziologisches Seminar, Universität Luzern (Prof. Dr. Raimund Hasse und Prof. Dr. Gaetano Romano)
- 2002-2005 Forschungsprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG „Transzendenz und moderne Gesellschaft: Zur Rekonstruktion von Todesvorstellungen im ost-westdeutschen Vergleich“ (Projektleitung)
- 1999-2000 Forschungsprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG „Individualismus und Religion“ (zusammen mit Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner, Universität Konstanz)
- 1991-1994 Studentische Mitarbeiterin im Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds SNF „Krise und sozialer Wandel. Untersuchung von Medienereignissen in der Schweiz 1910-1993“ (Prof. Dr. Hansjörg Siegenthaler, Dr. Kurt Imhof, Dr. Heinz Kleger, Dr. Gaetano Romano)

LEHRE FHNW

- Seit Juni 2016 Modulleitung im BA211: Altern als individuelle und soziale Herausforderung
- Seit Juni 2016 Modulleitung im BA507: Studienreise Soziale Arbeit in Israel
- Seit September 2015 BA103: Sozialisation, Entwicklung und Bildung
- Seit September 2017 MA09: Forschungswerkstatt Masterstudium Soziale Arbeit
- Seit September 2018 BA109: Portfolio – Kompetenzen reflektieren
- Seit September 2018 BA131/132: Kompetenzerwerb in der Praxisausbildung
- Seit September 2019 MA08: Individuelle Wissensintegration und Kompetenzentwicklung
- Ab September 2022 MA23: Alter als soziales Problem? – Zur Aktualität eines Handlungsfeldes der Sozialen Arbeit
- Ab Februar 2023 BA340: Alter und Gewalt
- Ab Februar 2023 CAS Altersarbeit als soziales Feld

2002-2013 Lehrtätigkeit an den Universitäten Konstanz, Zürich, Luzern und Fribourg.

MITGLIEDSCHAFTEN

- Schweizerische Gesellschaft für Soziologie SGS
- Deutsche Gesellschaft für Soziologie DGS
- Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS
- Sektion Wissenssoziologie der DGS
- Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit SGSA
- Fachkommission Alter und Soziale Arbeit der SGSA

PUBLIKATIONEN

MONOGRAPHIEN

Matter, Christine (2007). „New World Horizon“. Religion, Moderne und amerikanische Individualität, Bielefeld: transcript.

Matter, Christine (2001). Innerweltlichkeit und Transzendenz. Zur Rekonstruktion amerikanischer Individualitätskonzeptionen, Dissertation Universität Konstanz (www.ub.uni-konstanz.de/kops/volltexte/2001/690).

BUCH- UND ZEITSCHRIFTENBEITRÄGE

Matter, Christine (im Druck). Flucht im Alter – Die Rolle von Erinnerungswissen in Prozessen der Neuorientierung. In: Marc Breuer, Jannah Herrlein (Hrsg.); Religiöse Migrantengemeinden und Altenhilfe. Chancen und Herausforderungen in der Versorgung älterer Menschen mit Migrationshintergrund. Wiesbaden: Springer VS.

Aeberhard-Eberhart, Mirjam, Matter Christine (im Druck). Altersbilder und Altwerden von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen – ein Fallbeispiel. In: Andrea Teti, Harald Künemund, Judith Fuchs, Enno Nowossadeck (Hrsg.); Wohnen und Gesundheit im Alter. Chancen für die Gestaltung von Gesundheit, Wohnen und Wohnumfeld in der Gesellschaft des langen Lebens. Veichtaer Beiträge zur Gerontologie. Springer Open Access.

Schroeter, Klaus R., Matter, Christine (im Druck). Fragilität und Sterben. Soziale Ordnungsversuche im Spannungsfeld von wissenschaftlicher Definition, gesellschaftlicher Ausgrenzung und erinnernder Kommunikation. In: Daniel Schönefeld, Wolfgang von Gahlen-Hoops (Hrsg.); Soziale Ordnungen des Sterbens. Bielefeld: transcript.

- Matter, Christine, Duttweiler, Stefanie, Störch Mehring, Susanne, Schroeter, Klaus R., Gramespacher, Elke (2020). Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit. Ergebnisse eines explorativen Forschungsprojekts. *motorik. Zeitschrift für Psychomotorik in Entwicklung, Bildung und Gesundheit*, 43(4), 193-201.
- Matter, Christine (2019). Heimat und die Bedeutung des Vergangenen: soziale Bindungen im Alter. In: François Höpflinger, Valérie Hugentobler, Dario Spini (Hrsg.); Age-Report IV. Wohnen in den späten Lebensjahren. Grundlagen und regionale Unterschiede. Zürich, Genf: Seismo, 173-180.
https://www.seismoverlag.ch/site/assets/files/11226/oa_978303777299.pdf
- Matter, Christine (2019). Langes Leben und generationelle Prägung. Herausforderungen und Chancen im hohen Alter. In: Nicole Burzan (Hrsg.); Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018.
http://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2018/article/view/996/1242
- Matter, Christine (2018). ‚Fremdes‘ Alter – Ausgrenzungen, Selbstsorge, Sorge. In: Harm-Peer Zimmermann (Hrsg.); Kulturen der Sorge. Wie unsere Gesellschaft ein Leben mit Demenz ermöglichen kann. Frankfurt am Main, New York: Campus, 79-98.
- Matter, Christine (2018). Erinnern – gedenken – bezeugen. Zur Rolle des Erzählens in Prozessen gesellschaftlicher Gedächtnisbildung. In: Gisela Hauss, Thomas Gabriel, Martin Lengwiler (Hrsg.); Fremdplatziert. Heimerziehung in der Schweiz 1940-1990. Zürich: Chronos, 325-338.
- Matter, Christine (2018). Interdisziplinarität im SI-Projekt „Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit“: Herausforderungen, Grenzen und Gewinn. In: Soziale Innovation. Schwerpunkt Interdisziplinarität und Soziale Arbeit. Olten: Hochschule für Soziale Arbeit, 22-24.
- Matter, Christine, Schroeter, Klaus R. (2017). Die ‚Sorge um sich‘ als Gegenkonzept zum Aktivitätsparadigma. Inklusions- und Exklusionspotentiale. In: Stephan Lessenich (Hrsg.); Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016.
http://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2016/article/view/407
- Matter, Christine (2017). Rezension vom 06.06.2017 zu: Claudia Stöckl, Karin Kicker-Frisinghelli, Susanna Finker (Hrsg.); Die Gesellschaft des langen Lebens. Soziale und individuelle Herausforderungen. transcript (Bielefeld) 2016. *socialnet Rezensionen* <https://www.socialnet.de/rezensionen/22048.php>
- Matter, Christine, Duttweiler, Stefanie, Störch Mehring, Susanne, Schroeter, Klaus E., Gramespacher Elke (2017). Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit – eine Projektskizze. In: *motorik. Zeitschrift für Psychomotorik in Entwicklung, Bildung und Gesundheit*, 40/2, 97-98.
- Matter, Christine (2016). Rezension vom 07.06.2016 zu: Silke van Dyk: Soziologie des Alters. transcript (Bielefeld) 2015. *socialnet Rezensionen* <http://www.socialnet.de/rezensionen/19827.php>
- Matter, Christine (2015). Rezension vom 05.10.2015 zu: Ruedi Epple, Eva Schär: Spuren einer anderen Sozialen Arbeit (Schweiz). Seismo-Verlag (Zürich) 2014. *socialnet Rezensionen* <http://www.socialnet.de/rezensionen/18642.php>
- Matter, Christine, Brosziewski, Achim (2014). Routinierte Reflexion: Zur Individualisierung pädagogischer Reflexionsprobleme, *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation* 34/1, 23-37.
- Matter, Christine (2012). Fremdheit und Heterogenität im Schulsystem, *Infonium* 2, 7.
- Matter, Christine. (2011). Der Hohn des friedlichen Lesers. In: Christine Grond-Rigler, Felix Keller (Hrsg.); Die Sichtbarkeit des Lesens. Variationen eines Dispositivs. Innsbruck: Studienverlag.
- Lajovic, Biljana, Trkulja, Mirjana, Sager, Hugo, Matter, Christine (2010). Professional development for education personnel: Elaboration and implementation of a nationwide system in Serbia. In: Brigit Eriksson, Priska Sieber (Hrsg.); Internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen. Wien, Berlin: LIT.
- Matter, Christine (2008). Klassiker der Wissenssoziologie, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 60 (September), 611-615.

- Matter, Christine* (2006). Moderne Zeitstrukturen und die Symbolisierung amerikanischer Individualität. In: Dirk Tänzler, Hubert Knoblauch, Hans-Georg Soeffner (Hrsg.); Zur Kritik der Wissensgesellschaft. Konstanz: UVK.
- Matter, Christine* (2006). Representations of Death. Theoretical and Methodological Approaches. In: Cor van Dijkum, Jörg Blasius, Claire Durand (eds.); Recent Developments and Applications in Social Research Methodology. Proceedings of the RC33 Sixth International Conference on Social Science Methodology, Amsterdam 2004, Opladen, Farmington Hills (CD-Rom).
- Matter, Christine* (2006). Tod, Sterben, Weiterleben. In: Hans-Georg Soeffner, Regine Herbrich (Hrsg.); Wissenssoziologie, *Soziologische Revue*, Sonderheft 6. München: Oldenbourg.
- Matter, Christine* (2002). Religionssoziologie, *Soziologische Revue*, Heft 4/Okttober 2002, 510-516.
- Matter, Christine* (2000). Macht der Religion. Zur Kontinuität religiöser Symbolik in der amerikanischen Gesellschaft am Beispiel der Semantik des Individuums. *Traverse. Zeitschrift für Geschichte. Revue d'histoire*, 3, 24-32.
- Matter, Christine* (1996). Beobachtete Identität. Die schweizerische Nation als intellektuelles Konstrukt. In: Andreas Ernst, Erich Wigger (Hrsg.); Die neue Schweiz? Eine Gesellschaft zwischen Integration und Polarisierung (1910-1930). Zürich: Chronos.

LEXIKONARTIKEL

- Soeffner, Hans-Georg, Matter, Christine* (2009). Religion. In: Sabine Andresen, Rita Casale, Thomas Gabriel, Rebekka Horlacher, Sabine Larcher, Jürgen Oelkers (Hrsg.); Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim, Basel: Beltz.

FORSCHUNGSBERICHTE / RECHERCHEN

- Matter, Christine, Luzia Jurt* (2021). Schlussbericht. Evaluation des Projekts *Unterstützung älterer Geflüchteter in ihrem Wohnumfeld* (HEKS AltuM-Tandem), zuhanden der Age-Stiftung. Olten: Fachhochschule Nordwestschweiz. Schlussbericht_AltuM_Tandem.pdf (fhnw.ch)
- Matter, Christine, Stefanie Duttweiler, Elke Gramespacher, Klaus R. Schroeter, Susanne Störch-Mehring* (2018). Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit. Wissenschaftlicher Schlussbericht. Ein Projekt im Rahmen der Strategischen Initiative «Alternde Gesellschaft» (2015-2017). Olten: Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Schumacher, Christina, Matter, Christine, Müller, Hannes, Schroeter, Klaus R.* (2018). Hochaltrigkeit und Kommunikationsmöglichkeiten in 'alternden' Einfamilienhausquartieren. Ein Projekt im Rahmen der Strategischen Initiative «Alternde Gesellschaft» (2015-2017). Muttenz, Olten: Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Schumacher, Christina, Matter, Christine, Müller, Hannes, Schroeter, Klaus R.* (2016). Heimat und Identität in 'alternden' Einfamilienhausquartieren. Der Beitrag eines Siedlungstyps für ein gelungenes Ageing in Place. Projekt gefördert durch die Strategische Initiative «Alternde Gesellschaft» (2015-2017). Muttenz, Olten: Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Matter, Christine* (2015). Akteurbezogene Fallstudien. In: Institut Architektur (Hrsg.); Hindernisfreies Wohnen: Mobilisierungspotenzial des Wohngebäudebestandes am Beispiel des Kantons Basel-Stadt. Schlussbericht. Muttenz: Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Matter, Christine* (2014). Berufsbildung 2013. Nationaler und internationaler Diskurs: Themen, Fragestellungen, Herausforderungen. Im Auftrag des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB. Zollikofen: EHB.
- Matter, Christine* (2010). Laufbahnmodelle Australien. Forschungsbericht. Zug: Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen.

Matter, Christine, Carola Mantel (2010). Unterrichtsassistenzen. Eine Recherche erstellt im Auftrag der Direktion für Bildung und Kultur, Kanton Zug. Zug: Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen.

Baumeler, Carmen, Christine Matter (2009). Gleichstellung von Frauen und Männern im Kanton Zug. Luzern: Soziologisches Seminar.

PRÄSENTATIONEN

15. Februar 2020 «Alt werden mit kognitiven Beeinträchtigungen: Herausforderungen für Wohnen und Gesundheit», mit Mirjam Eberhart. Vortrag auf der Gemeinsamen Jahrestagung 2020 der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie DGS, der Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie DGepi, des Arbeitskreises Mortalität, Morbidität und Alterung der Deutschen Gesellschaft für Demografie DGD und des Instituts für Gerontologie IfG der Universität Vechta: „Wohnen und Gesundheit im Alter“, Universität Vechta.
14. November 2019 «Gestern fremdplatziert – heute anerkannt? Die Entstehung einer Erinnerungsgemeinschaft in historischen Aufarbeitungsprozessen am Beispiel der Heimerziehung in der Schweiz». Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft.
26. September 2018 «Langes Leben und generationelle Prägung: Herausforderungen und Chancen im hohen Alter». Beitrag Sektion Alter(n) und Gesellschaft: *Das lange Leben in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche*. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Universität Göttingen.
20. März 2018 «Influencer, Pushnachrichten und Fake News vor 200 Jahren. Meinungsbildungsprozesse aufgrund von historischen und heutigen Quellen», mit Marc Höchner, Beitrag *Ringvorlesung: Bubbles and Facts – Meinungsbildungsprozesse*, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Olten.
21. April 2017 „Gebrechlichkeit als Grenzgang? Fragilität als Liminalität?“, mit Klaus R. Schroeter, Geriatrie – Wissen und Forschung für ein gelingendes Alter(n), 12. Gemeinsamer Österreichisch-Deutscher Geriatriekongress und 57. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie, Universität Wien
19. November 2016 „Die ‚Sorge um sich‘ – Überlegungen im Zerrspiegel des aktiven und abjektiven Alter(n)s“, mit Klaus R. Schroeter, Tagung *Kulturen der Sorge bei Demenz. Facing Dementia – Cultures of Care*, Universität Zürich
29. September 2016 „Die ‚Sorge um sich‘ als Gegenkonzept zum Aktivitätsparadigma: Inklusions- und Exklusionspotentiale“, mit Klaus R. Schroeter, Sektion Alter(n) und Gesellschaft, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie *Geschlossene Gesellschaften*, Universität Bamberg
12. März 2016 "Alternde Einfamilienhausquartiere im Spannungsfeld zwischen Identitätsbildung und planerischer Strategie", mit Hannes Müller und Klaus R. Schroeter, Tagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie *Altern in Räumen – Räume des Alterns. Soziale Ungleichheiten und Intersektionalitäten*, Fachhochschule Dortmund
20. März 2015 "Institutionalisierte Kinderwelten. Streit um ein gesellschaftliches Gedächtnis", mit Gisela Hauss, Jahrestagung Gruppe Historische Sozialpädagogik *Historische Sozialpädagogik / Soziale Arbeit als ‚Waffe‘? Wie in und mit Sozialer Arbeit Geschichtspolitik betrieben wird*, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie, Hamburg

28. Oktober 2013 "Förderung von sozio-emotionaler Kompetenz bei Schulkindern", mit Reta Müller und Christine Neresheimer, Forschungstag der Pädagogischen Hochschule Zürich PHZH *Kompetenzorientierung und Professionalisierung*
14. Juni 2013 "Neue Wörter lehren und lernen: Die Rolle von 'kulturellem Wissen' in der Wortschatzarbeit", mit Gesine Magdeburg, cohep-Tagung *Transkultur und Bildung, Universität Freiburg*
23. Mai 2013 "Grenzziehungsprozesse und die Produktion von Differenz im Kontext von sprachlicher Heterogenität – Zur 'Aushandlung' von Wort- und Begriffsbedeutungen im Unterricht", IMPULSE-Tagung *Zur Produktion von Differenz in Bildungssystemen, Universität Wien und PH Wien*
23. Mai 2011 "Bilder der professionellen Lehrperson", Forschungskolloquium PHZ, PHZ Luzern
24. Nov. 2010 „Formen und Möglichkeiten eines strukturierten Berufsfeldes: Folgen für die Attraktivität des Arbeitsplatzes Schule“, mit Bruno Leutwyler, Fachtagung Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH) *Schule kann ein attraktiver Arbeitsort sein*, Hergiswil
5. Nov. 2010 „Leitbilder der ‚professionellen Lehrperson‘. Vorüberlegungen zu einer empirischen Untersuchung“, Tagung *Portfolios in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung: Funktionen und Potentiale eines innovativen pädagogischen Mediums*, PH Thurgau
13. Okt. 2010 „Laufbahnmodelle im Lehrberuf: Überlegungen am Beispiel Australiens“, mit Bruno Leutwyler, PHZ Zug
2. Juli 2010 „Professionalisierung durch Spezialisierung und Hierarchisierung“, mit Bruno Leutwyler, Tagung *Multiprofessionelle Schulteams. Neue Perspektiven für Individuum und System?*, cohep und PHZ, PHZ Luzern
1. Oktober 2009 „Laufbahnmodelle im Lehrberuf: Konzepte und Erfahrungen“ („Modeli karijere u prosvetnim zanimanjima: Koncepti i iskustva“), zusammen mit Bruno Leutwyler im Rahmen der Studienreise *Professional Development for Education Personnel (PDP)* für Kaderleute aus dem serbischen Bildungsministerium und dem Bildungswesen, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, PHZ Zug
9. Juli 2007 „Amerikanische Individuen: Einige Überlegungen zum Verhältnis von Religion und Moderne in den USA“, John F. Kennedy-Institut für Amerikastudien, Freie Universität Berlin
- Jan. 2007 „In the Name of the Father“, Vortrag über den gleichnamigen Film von Jim Sheridan (1993), stattkino Luzern
- Juli 2005 „Der Tod im Blick der Generationen“, Tagung *Kulturwissenschaften*, Universität Zürich und Universität Luzern, Luzern
- August 2004 "Representations of Death: Theoretical and Methodological Approaches", International Sociological Association, Sixth International Conference on Logic and Methodology, University of Amsterdam, August 17-20, 2004
- Juli 2003 „Vom Umgang mit dem Jenseits: Ost- und westdeutsche Todesvorstellungen im historischen Rückblick“, Forschungskolloquium Prof. Hubert Knoblauch, TU Berlin
- Feb. 2003 „Das Interview als methodisches Mittel in der qualitativen Sozialforschung – am Beispiel einer Erhebung in Ostdeutschland“, Forschungskolloquium Fachbereich Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz
- Dez. 1999 „Amerikanische Konzeptionen von Individualität: historische Quellen des 19. Jahrhunderts und aktuelle Interviewdaten im Vergleich“ (Ergebnisbericht aus dem DFG-Projekt "Individualismus und Religion"), Forschungskolloquium Fachbereich Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz

Okt. 1993

„Die intellektuelle Konstruktion nationaler Identität“, auf der Tagung *Das Fremde in der Gesellschaft*, Schweizerische Gesellschaft für Ethnologie und Schweizerische Gesellschaft für Soziologie, Universität Bern